



Fünfuhrtee auf dem Mailänder Dom

Wissen Sie auch, daß man sich auf dem Mailänder Dom zum Tee verabreden kann? — Kein Fremder, der nach Mailand kommt, wird versäumen, den Dom zu besichtigen. Nur wenige entschließen sich aber, bis aufs Dach emporzuklettern. Und gerade das ist einer der interessantesten Teile des Doms. Der Dom besteht vollständig aus weißem Marmor und stellt ein Geschenk des Herzogs Johann Galeazzo von Mailand dar, der den Bau im Jahre 1386 beginnen ließ. Die höchste Spitze des Domes befindet sich 109 Meter über dem Erdboden, der Turm ist bis auf 105 Meter ersteigbar. — Herrlich anzusehen sind auf dem Dach die zahllosen, pyramidenartigen Türmchen. Und das angenehme dabei ist, daß man nicht trocken diese Pracht zu genießen braucht, denn mitten auf dem Dach hat sich ein Restaurateur etabliert, der für Erfrischungen sorgt.

